Publicación: MM32 Sección: Gesellschaft Página: Página 4 Edición: Magazin

> **GESELLSCHAFT** Mallorca Magazin 32/2014

VON THOMAS ZAPP

Intensivkurs vor der Kamera as mit diesen Fern-sehköchen und Restauranttestern ist ein TV-Restauranttester Steffen Henssler hat Mandy Gabelin in ihrem "El Momento" geholfen zweischneidiges Schwert. Wer sich als Restaurantbesitzer das Fernsehen ins

Haus holt, kann im Nachhinein eine böse Überraschung erleben, auch mal als Niete in der Küche schlechte(r) schäftsmann/-frau dastehen. All das hat Mandy Gabelin gewusst, dennoch hat sie gerade den "RTL-Restauranttester" Steffen Henssler kommen lassen.

"Die kamen völlig unangekündigt", sagt die 33-Jährige. Und brachten gleich einige Gäste mit, um den Service zu testen. Dafür hatten die Fernsehmacher eigens Werbung im gemacht. So konnte sich Starkoch Henssler ein Bild davon machen, was ..El Momento" schiefläuft. "Er hat das Problem gleich erkannt. Unsere Karte ist zu umfangreich und wenn es voll wird, dauert es zu lange", räumt Mandy ein.

Seit acht Jahren hat die 33 Jahre alte Rostockerin ihre Bar "El Momento" im Herzen von Cala Figuera



der TV-Profis hatte es in sich und kam einem Intensivkurs für Mandy und ihr

um neun Uhr morgens auf der Matte, dann haben wir bis 18 Uhr gedreht und danach haben wir noch bis vier Uhr unsere Bar aufgemacht", sagt Mandy.

Streng sei er gewesen,

der Henssler, ehrlich und direkt. Tränen sind auch mal geflossen, auch wenn gerade die Kamera lief, aber dafür schämt sich Mandy Gabelin nicht. "Wir haben wirklich viel ge-

Das Lächeln fiel nicht immer

allen Beteiligten zu schaffen.

nessa Gashi, Links: Steffen

leicht: Hitze und Stress machten

Oben: Mandy Gabelin (I.) mit Va-

Henssler mit Köchin Jenny Birn-

lernt", sagt sie. Zum Beispiel, dass sich ihre bis da-to nur für Feiern genutzte Terrasse prima als Restaurant eignet und in Öl gebratenes Brot hervorragend mit Feige und Ziegenkäse harmoniert. "Wir haben jetzt eine Mischung aus mediterraner Küche und deutschen Spezialitäten", sagt sie. Zum Schnitzel gibt es Kartoffelstampf auf Tomaten, Zwiebel und Basilikum.

"Ich wollte seine Meinung wissen und seine Hilfe, das habe ich bekommen", resümiert Mandy. Im Ort hat der Besuch des TV-Kochs für Aufsehen gesorgt. Der Stellvertreter des Bürgermeisters von Santanyí, Salvador Ferrer, hat sich bei ihr bedankt für ihre Verdienste um den kleinen Küstenort. "Cala Figuera ist wunderschön, muss aber noch bekannter werden", sagt sie. Mit ihrem Auftritt beim "Restauranttester" wird Mandy Gabelin dazu beitragen.

im Südwesten der Insel, aber erst seit Kurzem bietet sie gemeinsam mit Köchin Ienny Birnbaum auch warme Küche an. Da fehlte es

noch an Erfahrung. Der viertägige Besuch Team gleich – das ganze bei hohen Sommertemperaturen in und außerhalb der Küche. "Die standen





